

Kurzinformationen zu Veranstaltern und Partnern des Flussfilmfests Berlin

Zur GRÜNEN LIGA:

Die GRÜNE LIGA e.V. wurde 1990 als Netzwerk ökologischer Bewegungen in Ostdeutschland gegründet und arbeitet zu einer Vielzahl von Umweltthemen. Die GRÜNE LIGA Bundeskontaktstelle Wasser engagiert sich für lebendige Flüsse und Gewässerschutz in Deutschland und Europa sowie in der internationalen Wasserpolitik. Ein Fokus der Arbeit liegt auf dem Elbegebiet. Das Flussfilmfest findet im Rahmen des Projektes „Flussaktionen“ statt, das von Umweltbundesamt und Bundesumweltministerium gefördert wird.

www.flussaktionen.de, www.grueneliga.de und www.wrrl-info.de

Zum Movimiento

Das Movimiento wurde 1907 gegründet und seitdem auch durchgängig bespielt. Das älteste Kino Deutschlands zeigt neben Spielfilmen auch Dokumentarfilme, Originalfassungen, und Premieren, veranstaltet Lesungen und Festivals.

<https://www.movimiento.de/>

Zum IGB:

Das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) ist das bundesweit größte Forschungszentrum für Binnengewässer. Es verbindet Grundlagen- und Vorsorgeforschung, bildet den wissenschaftlichen Nachwuchs aus und berät Politik und Gesellschaft in Fragen des nachhaltigen Gewässermanagements. Forschungsschwerpunkte sind u.a. die Langzeitentwicklung von Seen, Flüssen und Feuchtgebieten angesichts sich rasch ändernder Umweltbedingungen, die Renaturierung von Ökosystemen, die Biodiversität aquatischer Lebensräume sowie Technologien für eine ressourcenschonende Aquakultur. Die Arbeiten erfolgen in enger Kooperation mit den Universitäten und Forschungsinstitutionen der Region Berlin/Brandenburg und weltweit.

www.igb-berlin.de

Zu EUROPARC Deutschland e. V.:

Als Dachverband der Nationalen Naturlandschaften verleiht EUROPARC Deutschland den deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks eine gemeinsame Stimme und stärkt ihre Bekanntheit. Der Verband wirbt für mehr gesellschaftliches Engagement in diesen wertvollen Natur- und Kulturlandschaften und schafft mit seinen Projekten ein Netzwerk das wertvolle Synergien zwischen Natur und Gesellschaft befördert.

www.europarc-deutschland.de, www.nationale-naturlandschaften.de

Zu GegenStrömung:

GegenStrömung ist eine Initiative, die für menschenrechtskonformes sowie sozial- und umweltverträgliches Handeln deutscher Akteure bei ihren Auslandsaktivitäten eintritt. Dies bezieht sich sowohl auf die Bundesregierung als auch auf Banken und Unternehmen. Schwerpunkte von GegenStrömung liegen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit zu sozialen und ökologischen Auswirkungen von Staudämmen sowie zur Reform der Außenwirtschaftsförderung (Hermesbürgschaften).

www.gegenstroemung.org

Zu GETIDOS:

Die sozial-ökologische Plattform GETIDOS forscht zu nachhaltigen Problemlösungen mit einem Schwerpunkt auf Social Entrepreneurship und soziale Innovationen. Wir forschen transdisziplinär: über und mit Innovatoren, die primär gesellschaftliche Problemlösungen entwickeln und verbreiten, und bieten dazu auch Bildungsangebote an. Wir arbeiten transmedial: klassische Publikationen stehen für uns gleichrangig und im Austausch mit andere Medien, und dienen gemeinsam der Reflexion und Kommunikation. GETIDOS steht für „Getting Things Done Sustainably“. Die Maxime steht für innovatives Handeln – etwas unternehmen! – im Bewusstsein von nachhaltiger Entwicklung als einem grundlegend offenen, gesellschaftlichen Entwicklungsprozess.

<http://getidos.botanik.uni-greifswald.de/index.php/de>

Zu Patagonia:

Der Outdoor-Ausstatter Patagonia unterstützt das Flussfilmfest als Mitveranstalter eines thematischen Blocks zu Staudammrückbau und Wildflüssen. Gezeigt wird der von Patagonia produzierte preisgekrönte Film „DamNation“, der den Kampf für den Abriss von Staudämmen in den USA dokumentiert.

www.patagonia.com und <http://damnationfilm.com>

Zur Kampagne „Rettet das Blaue Herz Europas“:

Erklärtes Ziel der Kampagne „Rettet das Blaue Herz Europas“ ist es, die Balkanflüsse als einzigartiges europäisches Naturerbe zu bewahren und die ökologisch wertvollsten Ströme und Flussabschnitte vor der Zerstörung zu retten. In drei ökologisch besonders wertvollen Gebieten wollen wir die Kampagne die Staudammprojekte stoppen: an der Vjosa in Albanien, im Mavrovo Nationalpark in Mazedonien und an der Save auf ihrer gesamten Fließstrecke in Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Serbien. Die Kampagne „Rettet das Blaue Herz Europas“ ist eine Kooperation der Stiftung EuroNatur und des Vereins Riverwatch, die sich gemeinsam mit Partnern vor Ort für den Erhalt der Balkanflüsse einsetzen. Gefördert wird die Kampagne von der MAVA-Stiftung und der Manfred-Hermesen-Stiftung.

<http://balkanrivers.net>, <http://www.euronatur.org/Was-ist-das-blaue-Herz.1634.0.html> und <http://riverwatch.eu/balkan-rivers>

Zu Bionade:

Gemeinsam mit Partnern setzt sich Bionade für eine ökologische Landwirtschaft und den Erhalt der biologischen Vielfalt ein. Ein hohes Maß an gesellschaftlicher Verantwortung und ökologischem Handeln sind von Anfang an untrennbar mit der Marke verbunden. Bionade versteht sich als Partner und Förderer ökologischer und sozialer Projekte und unterstützt die GRÜNE LIGA mit einer Sachspende von zehn Kästen Bionade in ihrer Arbeit zum Gewässerschutz.

<http://www.bionade.de/>